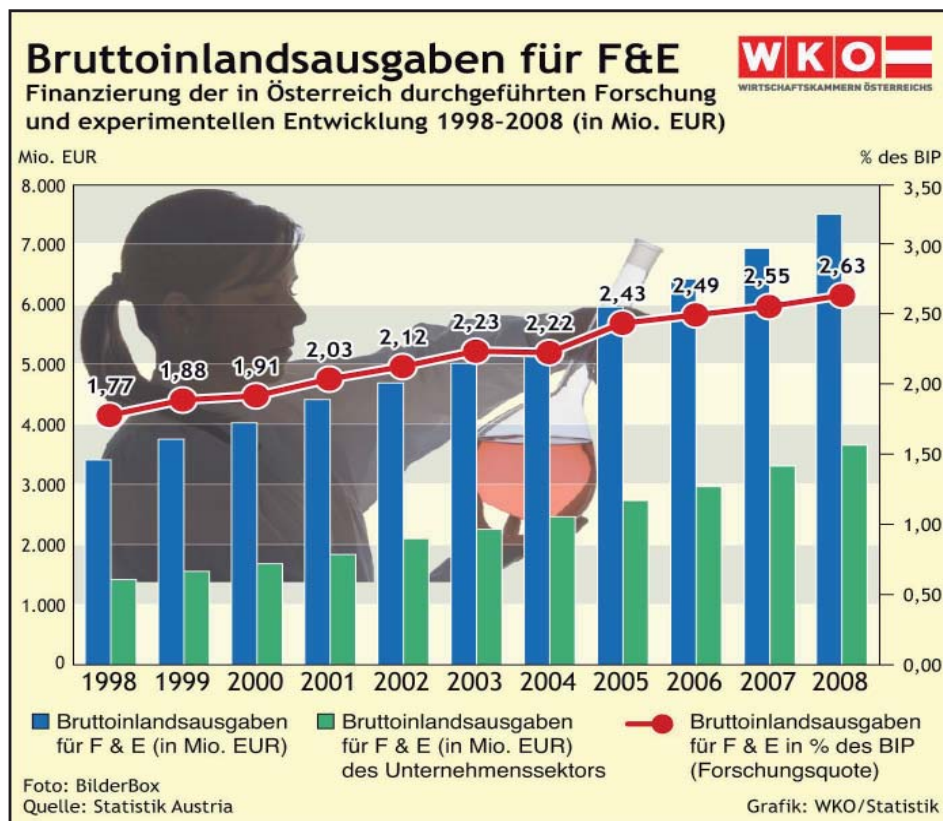


Bruttoinlandsausgaben für F&E 1998 - 2008

Die neueste Globalschätzung der voraussichtlichen Ausgaben für F&E in Österreich zeigt, dass für das Jahr 2008 mit F&E Ausgaben von insgesamt € 7.512 Millionen gerechnet wird. Die Unternehmen stellen mit 48,6% (€ 3.650 Mio) die meisten Finanzmittel für Forschung & Entwicklung zur Verfügung und haben diese Ausgaben gegenüber dem Vorjahr mit 10,2% am stärksten erhöht.

Der öffentliche Sektor finanziert 35,5% der F&E Ausgaben, 15,5% werden durch ausländische Finanzmittel bereitgestellt und 0,4% stellt der private gemeinnützige Sektor zur Verfügung. Die Forschungsquote (Anteil der F&E Ausgaben am BIP) in Österreich steigt für das Jahr 2008 auf 2,63% (2007: 2,55%). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt 8,1% und zeigt, dass Österreich sich auf dem Weg zur Erreichung des Lissabon-Zieles (3% F&E Quote 2010) befindet.



Diese Grafik kann bei Bedarf als hochauflösende jpg-Datei zur Verfügung gestellt werden.

© Juni 2008

Ansprechpartner: statistik@wko.at